

Umfangreiches Winterprogramm

Nidda. Die Schutzgemeinschaft Deutscher Wald (SDW) Nidda und Umgebung bietet in den kommenden Monaten wieder ein umfangreiches Vortrags-, Veranstaltungs- und Aktivitätenprogramm an.

Bereits am Samstag, 23. November, wurde in der Nähe von Ober-Lais in Zusammenarbeit mit der Natur- und Vogelschutzgruppe eine Streuobstanlage gepflanzt. Weiter geht es mit einem schönen Bildermärchen am Sonntag, 15. Dezember, 15 Uhr, im „Gasthaus Traube“ in Nidda. Sabine Rühl aus Bad Nauheim, seit vielen Jahren aktives SDW-Mitglied, erzählt „die Geschichte von Tausend schön, der wundersamen Rose“. Es handelt sich um einen Dia-Vortrag der besonderen Art. Bei vorweihnachtlicher Stimmung, bei Kaffee und Kuchen, wird ein schöner, gemütlicher vorweihnachtlicher Nachmittag angeboten.

Aber auch nach Weihnachten ist noch sehr vieles geplant. Auf dem Programm stehen Dia-Vorträge zu Haus- und Fassadenbegrünungen. Die im vergangenen Jahr mit großem Erfolg gezeigte Ton-Dia-Schau „Vogelsberg - Mitteleuropas größtes Basaltmassiv“ wird voraussichtlich noch zweimal gezeigt. Ebenso ist ein Dia-Vortrag über die faszinierenden Landschaften von Alaska vorgesehen. „Holz als Brennstoff - alternative Energie!“ soll wiederum verstärkt auf die Nutzung nachwachsender Rohstoffe aufmerksam machen, um die

zur Neige gehenden Energiequellen aus Öl und Gas zu schonen. Auf dem Programm steht außerdem eine Buchlesung des ehemaligen Rundfunkjournalisten Dietrich Jörn Weder, „Arche Noah“. Wie bei der Niddaer SDW üblich, stehen auch wieder viele praktische Arbeiten auf dem Programm. So sollen die vorhandenen Hirschkäferbrutbiotope mit angemodertem Eichenholz aufgefüllt werden. Pflegeschnitte an den von der SDW betreuten Obstbaumgrundstücken stehen ebenso an, wie die Gehölzrückschnitte an den von der SDW betreuten Feldgehölzen. In Schwickartshausen sind bereits in den nächsten Tagen Schutzmaßnahmen zum Erhalt eines Fledermausquartieres in der Kirche vorgesehen. In der Planung sind darüber hinaus Anlage eines Feuchtbiotopes beziehungsweise einer Rückhaltmaßnahme in Unterschmitten und die Erweiterung der Feuchtbiotoplanlage „In den Rohrweisen“ bei Geiß-Nidda. Der Ankauf eines Grundstückes „Im Kalten Grund“ bei Ulfa, die Anschaffung einer Motorsense und die Fertigstellung einer begonnenen Homepage sind weitere in den nächsten Monaten noch umzusetzende Maßnahmen.

Ein breites Spektrum an Aufgaben, für die auch weiterhin jeweils Helfer und Unterstützer aus der Bevölkerung gesucht werden. Die jeweiligen Termine werden, wie immer, in der Presse bekannt gegeben.

Aberhessen Bote v. 11. 12. 02